



Anstoß

Sommerausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Sommer 2020

Nr. 2/37. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel



Foto: Helga Buza

Ich wünsche dir,
dass Gott
deine Schritte beflügelt,
dein Herz fröhlich macht und
Humor in deine Seele gießt.
Er zeichne dein Gesicht
mit Lachfalten

und fülle dein Wesen
mit Freundlichkeit.
Ich wünsche dir,
dass du in seiner Nähe
zu einem glücklichen
Menschen wirst.

Tina Willms

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag. G. Hendrich

immer wieder brauchen wir Oasen mitten in diesem heißen Sommer, mitten in all dem, was wie die Sommer-sonne auf der Haut brennt: die Sorgen in Gegenwart und Zukunft um die virusbedroh- te Gesundheit, Klimawandel, die Not farbiger Menschen in den USA und auch bei uns,

zunehmende verbale und physische Gewalt gegen- über Minderheiten, Kranken, Alten.

Ein Zufluchtsort, den ich immer, auch mitten am Tag erreichen kann, ist für mich die Einladung Jesu, zu ihm kommen zu dürfen, gerade dann, wenn es mir nicht gut geht: ‚Kommt her zu mir alle, die Ihr müh- selig und beladen seid, ich will Euch erquicken‘. Diese Zusage tut mir zu jeder Jahreszeit gut und jetzt in diesem Sommer besonders. Jesus belebt und er- frischt, seine Gegenwart beschützt meine Seele und schenkt mir neue Kraft. Und die wünsche ich uns al- len. ‚Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein und Eure Alten sollen Träume haben, ‘ hatte Joel verheißen. Das erleben wir im Augenblick überall auf der Welt. So viele Menschen unterschiedlich- ster Hautfarbe stehen miteinander und öffentlich für Nächstenliebe, für Respekt und Gerechtigkeit und für ein Ende der Gewalt und ein Ende der Ausbeutung dieser Erde auf. Gemeinsam und zum allergrößten Teil friedlich. Auch diese Bewegungen sind Quellen, die der Seele gut tun, Oasen der Menschlichkeit und Liebe, die berühren und aufrichten.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen in diesen Som- mertagen genau solche Oasen, die Euch persönlich Kraft geben, die Euch Erholung schenken und Euch Gottes liebevolle Gegenwart spüren lassen.

Pfrn. Gundula Hendrich

Vielen Dank für den Kirchenbeitrag

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen für die Zahlung des Kirchenbeitrags bedanken. Gerade in Zeiten wie diesen ist Ihr Kirchenbeitrag sowohl für uns als Pfarrgemeinde als auch für die Evangelische Kirche in Österreich ein wichtiger Bestandteil um weiterhin für Sie da zu sein.

Sollten Sie wegen der Coronakrise in finanzielle Schwierigkeiten geraten sein, so melden Sie sich bit- te bei uns unter Tel.: 05356 / 64404 oder per Email an kitzbuehel@evang.at.

Spendenaufruf

Wie in jedem Jahr befindet sich auch in diesem Sommeranstoß ein Zahlschein. Wir möchten Sie um Spenden bitten, die wir im Zusammenhang mit der Coronakrise verwenden werden. Ebenso bitten wir alle, die durch die Coronakrise in eine schwierige Lage geraten sind, sich bei uns zu melden.

Vielleicht wird sich der oder die Eine oder Andere fragen, wie es denn jetzt eigentlich mit den Finanzen der Pfarrgemeinde aussieht.

Durch die Verschiebung von Taufen und Trauungen entfallen die Gebühren, viele Kollekten sind entfal- len und der Anteil des Kirchenbeitrags, der in der Gemeinde verbleibt, ist geringer.

Offen ist derzeit auch, wie hoch die Subventionen der politischen Gemeinden sein werden. Auf der an- deren Seite sind die Ausgaben für Gottesdienste und Veranstaltungen gesunken und im heurigen Budget waren keine allzu großen Investitionen vorgesehen. Die Modernisierung des Jugendraums ist dank des Engagements des Jugendkreises budgetiert und soll auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Angestie- gen sind die Ausgaben für hilfsbedürftige Pfarrge- meindeglieder.

Resümierend kann festgehalten werden, dass wir in diesem Jahr sehr sparsam wirtschaften müssen und auf Spenden hoffen, damit unser Finanzbericht zum Ende des Jahres nicht allzu negativ ausfällt.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spenden.

Krankenhauseelsorge

Bitte anrufen, auch in Coronazeiten

St. Johann	Pfrn. Hendrich	Tel. 0699/18877577
Kufstein	Pfr. Dr. Jonischkeit	Tel.: 0699/18877555
Innsbruck	Pfr. Niederwimmer	Tel.: 0699/10709630
Salzburg	Pfr. von Gierke	Tel.: 0699/18877516

Nachrichten aus dem katholischen Pfarramt Kitzbühel



r.k. Pfarrkirche

Die wichtigsten Termine im Sommer

Heilige Messe mit Chor bei der Einsiedelei-Kapelle
Donnerstag, 2.7. um 19.00 Uhr

Festmesse mit Chor, Blumen- und Kräutersegnung
Donnerstag, 15.8. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mesnerhaus-Hoangascht
Sonntag, 6.9. ab 11.00 Uhr

Corona und Gemeindeveranstaltungen

Gottesdienstbesuch Pro und Contra



© Sonntagsblatt

Frau A: Warst Du eigentlich mal wieder im Gottesdienst?

Frau B: Ja klar, schon längst. Zuerst bin ich zu unseren Gottesdiensten in die kath. Kirche gegangen. Da waren wir ja zu Gast und die Pfarrkirche ist nicht so weit. Mir war es auch von der Uhrzeit her ganz recht, aber seit ein paar Wochen gehe ich wieder zu uns. Und Du? Kommst Du auch?

Frau A: Naja, ich weiß nicht so recht. Man muss eine Maske tragen, oder?

Frau B: Nein, muss man nicht. Es ist nur noch eine Empfehlung. Also beim Hineingehen und Hinausgehen. Weil man sich da oft näher kommt. Und drinnen kann man sich nun auch die Hände desinfizieren. Und dann setzt man sich einfach auf einen der rot markierten Plätze. Ach ja, und gut ist es auch, vorher mal anzurufen, um sich anzumelden. Es gibt nämlich nur 34 Plätze.

Frau A: Das ist aber schon ganz anders als früher.

Frau B: Ja, schon. Aber nach den ganzen wenn auch sehr guten Fernsehgottesdiensten möchte ich endlich auch Bekannte aus der Gemeinde wieder sehen und mit ihnen zusammen Gottesdienst feiern. Das tut gut, wirst schon sehen.

Frau A: Hm. Mal schaun. Ich ruf Dich einfach an, wenn mir danach ist.

Frau B: Oder ich Dich am Samstag. Bis dann. Tschüss, Adé und Pfiati.

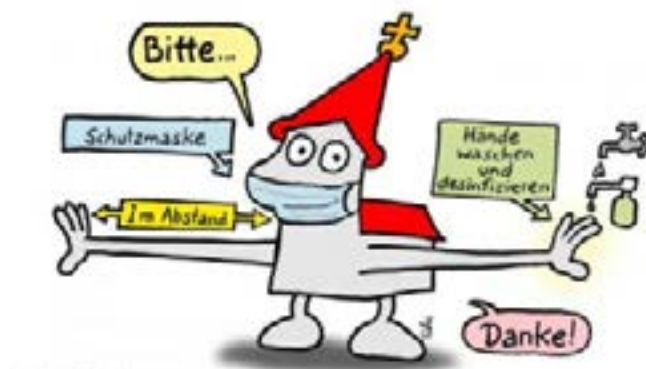
UrlauberseelsorgerIn 2020

Auch die Urlauberseelsorge ist von der Coroankrise betroffen. Nach derzeitigem Stand wird Pfrn. Esther Richter vom 4.8.- 17.8.2020 in Kitzbühel sein und Pfr. Helwig Bröckelmann mit seiner Frau vom 22.8. - 30.8.2020. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Drei.

Doch immer noch gibt es Sicherheitsregeln für Gottesdienste in Corona Zeiten

- Bitte möglichst beim Betreten und Verlassen der Kirche Nasen-Mundschutz nutzen.
- In allen Richtungen bitte 1 Meter Abstand zu allen Anwesenden halten.
- Die Hände desinfizieren am Desinfektionsmittelständer in der Kirche
- Einzeln eintreten und auf die markierten Plätze setzen. Wer zusammen wohnt, darf natürlich auch dicht nebeneinander sitzen.
- Beim Verlassen des Kirchenraumes gehen bitte die hinteren Reihen zuerst, die weiteren Reihen folgen immer in 1 Meter Abstand zu den vorhergehenden.
- Wir umarmen uns (noch) nicht und geben uns keine Hände.

Aber: Wir winken uns zu!



© Sonntagsblatt



*Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt
den Kopf zu heben.*

*Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knitting, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.*

Aus Tina Willms
Aufblühen und Leben
Verlag am Eschbach 2012

Rückblick

Patenprojekt Peru

Wie geht es unseren Patenkindern in Peru derzeit fragen wir uns. Uschi Krabichler schreibt im letzten Patenbrief dazu: Seit 22.3. hatte die Regierung ein Versammlungsverbot verhängt. Auch unser Zentrum musste schließen. Keine Kurse, keine Bibliothek, keine Nachhilfe, kein Essen. Auch in der Stadt Arequipa hat sich der Virus ausgebreitet, die Armenviertel gehören zur „besonders gefährlichen Zone“. Nachdem sich die Mehrheit der Bevölkerung nicht an die Ausgangssperre hält, wurde sogar Polizei eingesetzt. Wie es in den Familien unserer Kinder aussieht, die in „Häusern“ mit nur einem Raum wohnen, der nächste Brunnen Straßen entfernt, Strom nur zum Teil – das kann ich mir schwer vorstellen. Auf den Märkten, in Bussen und in den Straßen drängen sich immer Unmengen von Menschen.

Dennoch: für die 208 Kinder unseres Projektes gibt es Hilfe, dank ihrer Paten sowie dank Elvis und den engagierten jungen Mitarbeiterinnen. Für jedes ein-



© Projekt Tras las Huellas de Cristo

zelne Kind bzw. für jede Familie wurde eine Tasche mit Grundlebensmitteln eingepackt, damit zumindest dem Hunger gegengesteuert wird. Durch eine eingerichtete Kommunikationskette wurden die Mütter in den verschiedenen Siedlungen verständigt. Ab 29. März standen die fertig gepackten Taschen in unserem Zentrum bereit zum Abholen. Die Lebensmittelpakete werden jeweils für 15 Tage sortiert. Bei all dieser Hilfe wird mit großer Sorgfalt und Vorsicht gehandelt. Nicht nur wegen der Infektionsgefahr – Überfälle auf Lebensmittel häufen sich, da die Menschen noch weniger Arbeit und Verdienst haben und hungern!

Wer das Projekt unterstützen möchte kann Ohrstecker oder ein Häkeltier bestellen oder/und auch direkt auf die nachstehende Kontonummer spenden:

Bestellung über u.krabichler@gmx.at

Spendenkonto: AT29 3626 3000 0104 2530



© Projekt Tras las Huellas de Cristo

Angedacht

DU BIST DA

„Ungut ist das!“, erklärt Hertha ihrer Freundin am Telefon. „Wir gehören zur Risikogruppe. Und das bedeutet, wir sind besonders gefährdet und vor allem – wir sind der Grund, warum so unendlich viele Schutzmaßnahmen ergriffen worden sind. Vielleicht gibt es Leute, die stinksauer auf uns sind.“ „Ja, kann sein“, antwortet die. „Ich will Dir das auch nicht ausreden. Aber ich stell Dir mal etwas dazu. Meine Nachbarin hat mir von einem Brief ihrer Enkelin erzählt, der sie so von Herzen gefreut hat.“ Hertha grummelt, sie hat keine Enkelkinder, hört der Freundin aber geduldig zu.

„Danke, Oma“, schreibt die Enkelin so in etwa. „Du hast an mich geglaubt, dass ich es schaffen würde. Ohne dich hätte ich das nicht geschafft! Hätte weiter die Schule geschwänzt und wüsste nicht, wohin mit mir. Du warst einfach da. Oma, du hast mich verwöhnt. Hast mir warmen Kakao ans Bett gebracht, hast mir einfach zugehört, weißt du noch? Ich war wie krank damals. Aber bei Dir bin ich wieder gesund geworden. Gott sei Dank.“

Und die Freundin erzählt, dass die ‚Kleine‘ mittlerweile eine erwachsene Frau sei, aber als Jugendliche viel erlebt hatte: Die Firma der Eltern ging in Konkurs, Scheidung, da war sie gerade erst 14 Jahre; sie hatte Ärger in der Schule, machte selbst Ärger. Aber die Oma, also meine Nachbarin, die war der Rettungsanker.“

„Schön für sie“, meint Hertha, fühlt sich aber nicht getröstet. Bis ihr die Worte eines Kollegen wieder einfallen: „Du wirst nie wissen, was alles Du für Kleine und Große wirklich Gutes getan hast. Das ist zwar schade, aber viel wichtiger ist doch, dass Du für sie da warst. Gerade auch für die in Schwierigkeiten.“ Ja, weiß Hertha, das war und ist so. Risiko hin oder her.

Sie summt der Freundin unvermittelt eine Melodie vor. „Du bist da, Du bist da, bis zum Ende der Welt... Weißt Du wie der Text weitergeht?“, fragt sie. Die Freundin, mittlerweile auch so vergesslich, kichert. Sie kennt das Lied auch.



©1zoom.me

Hertha googelt es schnell. Es ist eins der modernen Lieder zu den Worten aus Psalm 139, über die sie sich manchmal austauschen, weil sie Ihnen beiden gerade auch in den zurückliegenden Wochen der Angst vor der Pandemie so wichtig waren: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst Deine Hand über mir. (Ps 139,5). „Du bist da, Du bist da, bist am Anfang der Zeit, ... bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht ...“ singen sie nun leise miteinander. Am Telefon. Verbunden in ihrem Bedürfnis, für andere da zu sein, verbunden und geborgen in ihrem Gottvertrauen. Für eine kleine Weile getröstet.

Ihre Pfrn. Gundula Hendrich

¹ Du bist da. T: Jan von Lingen, M: Gerd-Peter Münden, tvd Verlag Text, Musik Strube Verlag

Aktuelles und Ausblicke

Konfirmation verschoben

Geplant war sie für den 17. Mai, mit Kirchenputz und Grillen in der Woche vorab, mit heiteren Vorbereitungen und dann mit ganz vielen Gästen und Sonnenschein.



© Heidi Brenner

Stattdessen haben wir uns nur virtuell per Videokonferenz verabreden können und dann endlich am 26. Juni wieder live getroffen.

Die Konfirmation wird nun, wenn nichts dazwischen kommt, am 13. September, also den letzten Sonntag vor Schulbeginn stattfinden.



© 2020 Ev. Kirchenkreis Oldenburger Münsterland

Burg-Urlaub auf Burg Finstergrün



© Burg Finstergrün

Urlaub am Meer? Oder im hohen Norden? Noch weiß niemand ob und wie das möglich sein wird. Und die Familien-Finanzien sind vielleicht auch ein wenig angeschlagen...

Mach doch Urlaub auf Burg Finstergrün!

Ein Abenteuer für Kinder, ein entspannendes Erlebnis für Erwachsene.

Neben den sommerlichen Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten könnt ihr auch ein paar Tage im Familienzimmer oder in kleiner Freundesrunde in unserer Burg verbringen. Und fast immer werden unsere Mitarbeiter*innen etwas Interessantes zum Mitmachen anbieten: Lagerfeuer mit Würstelgrillen, Ausflüge, eine besondere Burgführung, einen Spielenachmittag oder Singen am Bibelfelsen.

Unser Burggespenst Finsterling freut sich schon auf euch!

Im Namen des Burgteams
Lisbeth Bednar-Brandt



© Burg Finstergrün

Kinder- und Jugendseite

Familiengottesdienst zum Schulschluss

Herzliche Einladung!



In diesem Jahr findet der Familiengottesdienst zum Schulschluss am Samstag, 4.7.2020 um 17.00 Uhr statt. Wir laden recht herzlich alle Familien zu dem Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto: ‚Stell dich in die Sonne und freu‘ dich auf die Ferien...‘ ein.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter ‚freiem Himmel‘ vor der Ev. Christuskirche statt, bei schlechtem Wetter in de Kirche.

Leider müssen wir auf das Kirchencafé verzichten.

Bitte meldet Euch im Pfarrbüro an unter der Telefonnummer 05356 / 64404.

Vielen Dank.



Konfirmation

Die diesjährige Konfirmation wird am Sonntag, 13.9.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche gefeiert.

Kinderherbstfest

Geplant ist das Kinderherbstfest am Samstag, 26.9.2020 von 14.00 - 16.30 Uhr. Rund um die Ev. Christuskirche werden wieder viele Spiele für Spaß und gute Laune sorgen.

Auf unserer Homepage www.evangelizbuehel.info findet Ihr die aktuellen Termine.

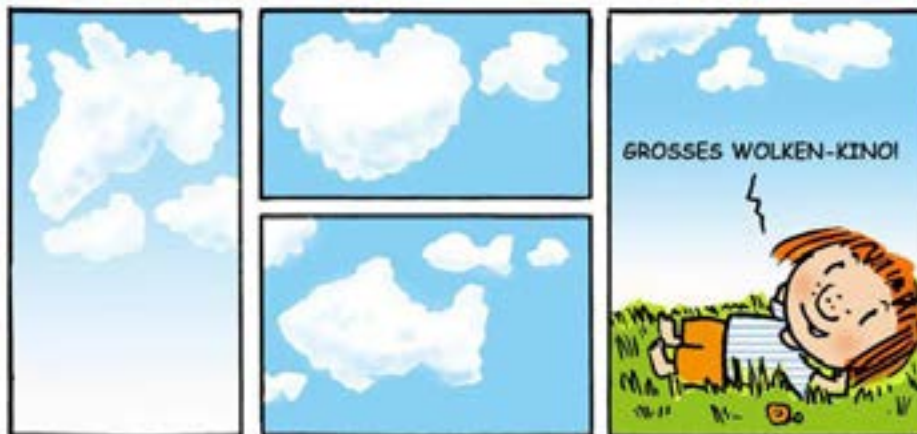
Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, 20.9.2020 um 10.00 Uhr findet voraussichtlich der Familiengottesdienst zum Schulanfang statt. Auf das Kirchencafé müssen wir leider verzichten.



©Katharina Wurzer

MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer

Gottesdienste

- Kitzbühel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche
jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr
in der Kapelle des Altenwohnheims Kitzbühel
- St. Johann:** jeden 2. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
in der Kapelle des Seniorenwohnheims St. Johann, Schwimmbadweg 3
- Kindergottesdienst:** an besonderen Feiertagen

Besondere Termine und Gottesdienste (Stand: 20.6.2020)

Aktuelle Termine finden Sie unter www.evankitzbuehel.info

Familiengottesdienst zum Schulschluss

am Samstag, 04.07.2020 um 17.00 Uhr bei gutem Wetter vor, sonst in der Ev. Christuskirche

Ev. Sonnenaufgangsandacht auf dem Kitzbüheler Horn

Sonntag, 9.8.2020, erste Gondelfahrt wird noch bekannt gegeben auf www.evankitzbuehel.info

Ev. Sonnenaufgangsandacht auf dem Kitzbüheler Horn

Sonntag, 23.8.2020, erste Gondelfahrt wird noch bekannt gegeben auf www.evankitzbuehel.info

Konfirmation

Sonntag, 13.9.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 20.9.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Kitzbühel:

Kontoinhaber: Ev. Pfarrgemeinde, IBAN: AT23 2050 5000 0004 6862, BIC: SPKIAT2K

Impressum: Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.	Sprechstunden: Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel Pfarrerin: nach Vereinbarung 0699/18877577 Pfarrbüro: Mi, Do und Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel./Fax Nr.: 05356/64404 Redaktionsteam: Dipl.-Ök. Petra Altenrath, Pfrn. Mag Gundula Hendrich Email: kitzbuehel@evang.at Homepage: www.evankitzbuehel.info
--	--